10. Dezember:
Internationaler Tag der Menschenrechte

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Recht geboren.“
So beginnt die am 10. Dezember 1948 von den Vereinten Nationen beschlossene Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR). Sie war eine direkte Konsequenz aus den Verbrechen Deutschlands in den Jahren 1933 – 1945.

Die Präambel erläutert:
Diese Erklärung wurde beschlossen wurde, weil „die Nichtanerkennung und Verachtung der Menschenrechte zu Akten der Barbarei geführt haben, die das Gewissen der Menschheit mit Empörung erfüllen.“

Bis heute ist die Einhaltung der Menschenrechte gefährdet. Sie werden täglich gebrochen – für viele Gruppen von Menschen weltweit. Auch in unserem Land.
Dem setzen Menschen – auch in unserem Bezirk – etwas entgegen. Diese Ausstellung erzählt davon. Denn: „Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied.“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

QR-Code scannen, um mehr zu erfahren.

MENSCHENRECHTE SIND UNTEILBAR

Gefördert durch:
Unter Beteiligung von: